

# Impfen: Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin, ihrem Arzt.

Sie sind überzeugt, dass die Impfung schützt?  
Wenn Sie bereits in der Ordination sind, nutzen Sie die Gelegenheit. Vereinbaren Sie einen Impftermin, klären Sie auch ab, wie Sie zu Ihrem Impfstoff kommen.

Sie haben Fragen zur Impfung?  
Scheuen Sie sich nicht, diese Fragen offen zu stellen. Ihre Ärztin, Ihr Arzt wird Ihnen zuhören und Ihre Fragen kompetent beantworten.

## Wichtige Impfungen (Impfplan 2020)\*

- **Rotavirus** (häufigster Erreger von schwerem Brechdurchfall bei Säuglingen und Kleinkindern)
- **Diphtherie** (kann zu unterschiedlichen schweren Entzündungen führen)
- **Tetanus** („Wundstarrkrampf“ – Infektion mit einer der höchsten Sterblichkeitsraten)
- **Pertussis** („Keuchhusten“)
- **Polio** („Kinderlähmung“)
- **Haemophilus influenzae B** (in Ländern ohne Impfprogramm der häufigste bakterielle Erreger der eitrigen Hirnhautentzündung)
- **Hepatitis B** (gehört mit rund zwei Milliarden infizierten Menschen zu den größten Gesundheitsproblemen der Erde)
- **Masern** (extrem ansteckende, schwere Krankheit)
- **Mumps** („Ziegenpeter“, akute Virusinfektion – sie betrifft hauptsächlich Speicheldrüsen- und Nervengewebe, nach der Pubertät auch Hoden und Eierstöcke, kann auch zu einer Entzündung des Gehirns oder der Hirnhaut sowie zu Taubheit führen)
- **Röteln** (verlaufen für Kinder meist glimpflich, sind aber für Schwangere extrem gefährlich)
- **Meningokokken** (lösen eitrige Hirnhautentzündung und Blutvergiftung aus)
- **HPV** (Humane Papillomaviren – verursachen Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom), das ist die nach dem Brustkrebs zweithäufigste Krebsart bei jungen Frauen in Europa; sind von großer Bedeutung für die Entstehung von Vulva-, Penis- und Analkarzinomen)
- **FSME** („Zeckenimpfung“, infizierte Zecken übertragen mit ihrem Stich das Virus, das Früh-Sommer-Meningo-Enzephalitis verursacht, auf Menschen)
- **Varizellen** („Windpocken“, „Feuchtblattern“)
- **Influenza** („echte Grippe“)
- **Herpes Zoster** („Gürtelrose“)

\* Viele Impfungen sind im Gratisimpfprogramm enthalten oder vergünstigt (Details erfahren Sie bei Ihrer Ärztin, ihrem Arzt oder auf der Website [vorsorgemedizin.st](http://vorsorgemedizin.st)).

